FORTBILDUNGSSEMINAR

Buchführung im Gedenkstättenverein

Fortbildungsseminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Gedenkstätten in Kooperation mit der LAGG

Freitag, 17. März 2017 (13.30 Uhr bis 16.30 Uhr)

Auch Gedenkstättenvereine müssen Rechenschaft gegenüber ihren Vereinsmitgliedern und gegenüber der Finanzverwaltung ablegen. Sie müssen Zahlen und Ergebnisse sauber und nachvollziehbar darstellen. Hier keine Fehler zu machen, ist nicht zuletzt deshalb wichtig, weil es auch um die Gemeinnützigkeit des Gedenkstättenvereins geht.

Der Referent unseres Fortbildungsseminars Herr Martin Posladek, Dipl.-Betriebswirt (FH), ist Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen. Er führt in die Aufgaben und Pflichten eines Vereins hinsichtlich des Rechnungswesens ein, gibt einen Überblick über die Grundlagen der Buchhaltung und stellt steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bis hin zum Jahresabschluss dar. Zudem stellt er bei dem Fortbildungsseminar unterschiedliche Softwarelösungen vor.

Referent	*Martin Posladek*, Dipl.-Betriebswirt (FH)
Seminarleitung	*Gordana Schumann*, LpB
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gedenkstätten in Baden-Württemberg
Ort	LpB Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, 5. Stock, Raum 524.1. Anreise mit Bahn/ÖPNV: Vom Hauptbahnhof Stuttgart ca. 5 Minuten Fußweg zur Lautenschlagerstraße 20
Kosten	Fahrtkosten werden erstattet. Keine Teilnahmegebühr.
Anmeldung	bis zum 31. Januar 2017 bei Gordana Schumann, Fachbereich Gedenkstättenarbeit gordana.schumann@lpb.bwl.de Tel. 0711.164099-33 Seminar-Nr. 39/11/17

lpb
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Fachbereich
Gedenkstättenarbeit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

Tel. 0711.164099-33, Fax -55
www.gedenkstaetten-bw.de